

Berufsprüfung		Modul der Landwirtschaft
LW 10	Klauenpflege beim Rind	
Vorbedingungen	Das Modul steht allen Personen offen, die über das Kompetenzniveau des EFZ als Landwirt und über ausreichende Praxiserfahrung im angestrebten Betriebszweig bzw. Bereich verfügen.	
Kompetenzen	<p>Die Teilnehmenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. sind in der Lage, funktionelle Klauenpflege kompetent und ohne Anleitung durchzuführen. 2. kennen Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung unkomplizierter Klauenerkrankungen (Grenze: Lederhaut, wo die Schmerzempfindung beginnt). 3. beschreiben die Zusammenhänge zwischen Klauengesundheit, Fütterung, Haltung und Zucht und setzen vorbeugende Massnahmen um 4. Kennen die Möglichkeiten der Dokumentationen «Klauengesundheit», beurteilen Daten und ziehen evtl. Unterstützung bei 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Anatomie und Physiologie von Klauen und Gliedmassen – Sicheres und rationelles Ausführen der funktionellen Klauenpflege – Seuchenhygiene, gesetzliche Regelungen – Tierschutz – unkomplizierte Klauenerkrankungen und lokale nicht schmerzhaftes Therapiemassnahmen – Verbände und Entlastungsmassnahmen – Prophylaktische Massnahmen gegen Klauenerkrankungen 	
Ausbildungsdauer	Das Modul umfasst 40 Stunden Lernzeit, wovon 30 Stunden auf Unterricht, Übungen und Exkursionen entfallen und rund 10 Stunden für individuelles Aufarbeiten und Üben des Stoffes aufgewendet werden.	
Lernzielkontrolle	<p>Schriftliche Prüfung (Dauer 60 Minuten) und praktische Prüfung (Dauer ca. 60 Minuten).</p> <p>Das Modul gilt als bestanden, wenn in der praktischen Prüfung und im Durchschnitt der schriftlichen und praktischen Prüfung mindestens die Note 4 erreicht wird.</p>	
Anerkennung	Das Modul ist anrechenbar an die Berufs- und Meisterprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft gemäss Modulliste.	
Anbieter	Landw. Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentren	
Gültigkeit	6 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle	
Punktezahl	2	
Bemerkungen		

Detaillierte Lernziele		
Die Kandidatin, der Kandidat ist in der Lage...		K-Stufe*
1.1	... die praktische Klauenpflege situationsgerecht mit den richtigen Werkzeugen und der richtigen Ausrüstung durchführen	3
1.2	... die verschiedenen Stellungen der Klauen und Gliedmassen erkennen und die Klauen fachgerecht korrigieren	4
2.1	... Ursache, Bedeutung und Auswirkung von Klauenkrankheiten grundlegend erkennen und beschreiben	4
2.2	... unkomplizierte Klauenkrankheiten behandeln und Hinweise auf vorbeugende Massnahmen geben	3
3.1	... Fütterungs- und Haltungsfehler, die sich auf die Klauengesundheit auswirken, erkennen und vermeiden	4
3.2	... aufgrund von Aufzeichnungen über die Klauengesundheit Probleme erkennen und entsprechende Massnahmen ableiten	4
4.1	... seine eigenen Grenzen erkennen und bei Bedarf die entsprechenden Fachspezialisten (z.B. Tierarzt) beiziehen	6

* Kognitionsstufe nach Bloom